

Neuheiten der schlesischen Käferfauna aus dem Jahre 1899.

Von **J. Gerhardt**—Liegnitz.

- Leistus alpicola* Fuss, *piceus* var. Reitt. Von Dr. Lokay auf dem Altvater gesiebt, woselbst sie wahrscheinlich um Graswurzeln lebt. 6.
- Pterostichus Illigeri* Pz. Bisher nur im Riesengebirge gefunden. 2 ♂ (7. Gerh.).
- Hydraena gracilis* Germ. kommt, so häufig sie auch ist, doch nur s. s. mit schwärzlichen Schenkeln vor. Ich führe diese Aberration als *forma obscuripes* m. ein. Vorgebirge.
- Philhydrus 4punctatus* Hbst., die bei Liegnitz fast häufigste Art, zeigt zuweilen an der Spitzenhälfte der Decken die Punktreihen des *P. berolinensis*. Wenn gute Art, müssten die Stücke dazu gehören und *berolinensis* Kuw. als schlesisch in Zugang kommen.
- Leptusa flavicornis* Brancs. In morschen Fichtenstümpfen auf dem Altvater oberhalb der Schweizerei. (Generalmajor Gabriel und Dr. Lokay.)
- Stichoglossa semirufa* Er. Altvater (Dr. Lokay).
- Microglossa nidicola* Fairm. Bisher nur bei Liegnitz von Lehrer Scholz—Liegnitz bei rothen Ameisen in 1 Stück gefunden. Die Angabe von ihrem Vorkommen im Wölfelsgrunde (s. Zeitschr. für schles. Ins. 1898, 12) ist zu cassiren.

- Homalota hepatica* Er. Schweinsdorf bei Neustadt O/S., Wölfelsgrund und Quanzendorf Kr. Nimptsch (Gabr.).
- Homalota montivagans* Epp. Altvater (Dr. Lokay); Spindelmühl, in von Hofrath Dr. Skalitzky gesammelten Pilzkäfern in 1 Ex. (♀) gefunden (Gr.).
- Homalota atomaria* Kr. 1 Stck. von Generalmajor Gabriel auf der linken Oderseite. Der genaue Fundort konnte nicht angegeben werden.
- Oxypoda induta* Rey. Auf der Bismarckhöhe bei Schreiberhau aus Pilzen 1 Stck. (Scholz).
- Oxypoda rufula* Muls. et Rey. Je 1 Stck. bei Lähn und im Waldenburger Gebirge bei Neuhaus (Gerh.).
- Oxypoda rufescens* Kr. Im Wasserforst bei Kaltwasser Kr. Lüben (Gerh., Rektor Kolbe) ss.
- Oxypoda testacea* Er. Im Angeschwemmten der Katzbach 1 Stck. (Scholz, 10).
- Gyrophana fasciata* Marsh. In den Vorbergen bei Liegnitz an mehreren Orten, doch viel seltener als *biamata* Thoms., mit der sie bisher zusammengeworfen wurde.
- Leptacinus linearis* Grav. Kr. Siehe meine Abhandlung in diesem Heft. Nach Ganglbauers Beschreibung des *L. othioides* Baudi ist diese mir unbekannte Art hinsichtlich ihrer Färbung dem *linearis* gar sehr nahe stehend.
- Lathrobium castaneipenne* Kol., *lineatocolle* Scriba. In einem Pärchen im Herbst im Angeschwemmten der Katzbach (Kolbe, 9); 1 Stck (♂) mit einfarbig rothen Decken und 2 ♀ *ibid.* (Gerh.).
- Protinus macropterus* Gyll. var. *fallax* Muls. Neisse (Gabr.).
- Ptomaphagus affinis* Steph. var. *nigriclavis* Gerh. Die Keule der Fühler ist einfarbig schwarz. Bei Liegnitz.
- Liodes* (*Anisotoma*) *lucens* Fairm. Im Riesengeb. ss. (Gabr.).
- Trichopteryx atomaria* Deg. var. *Oertzeni* Flach. Bei Nimptsch (Gabr.).
- Cryptophagus Deubeli* Ganglb. Spindelmühl im Riesengebirge von Fichtenrinde geklopft (Dr. Rodt-Prag); Altvatergeb. (Hausberg) von Dr. Lokay gefunden.

Atomaria Attila Rtrr. Nach Ganglbauer in Schlesien heimisch.
Corticaria Pietschi Ganglb. n. sp. Bisher nur in Glogau vom Königl. Steuerinspektor Pietsch in Ohlau gefunden.

1 Ex.

Micropeplus tesserula Curtis. Oberhalb Waldenburg im Altvater in einem Holzschlage unter verschimmelter Rinde
1 Ex. (Gabr. 7).

Hister purpurascens Hbst. var. *punctipennis* m. Scheibe der Flügeldecken deutlich punktirt. Im Angeschwemnten der Katzbach bei Liegnitz. Ende 9 (Gerh.).

Acritus nigricornis Hoffm. var. *affinis* m. Keule der Fühler braun, Strichpunkte der Decken meist nur in geringer Zahl an der Spitze sichtbar, Decken stets mit einigen mehr oder weniger deutlichen Schrägstreifen. Die in Jahrg. 1896 unsers Vereinsheftes als *A. sulcipennis* Fuss bezeichneten Katzbachstücke gehören ebenfalls der var. *affinis* an. (Gerh.)

Bruchus (Ptinus) subpilosus St. var. *nigrescens* m. Sonenne ich selten vorkommende Ex. mit schwarzbraunen statt gelben Decken. Liegnitz (Gerh.), Neisse (Gabr.).

Cis fissicornis Mell. In der Sammlung des verst. Kreisgerichtsraths Klette—Schmiedeberg mit der Patria-Angabe »Schlesien« steckend. (Gabr.)

Ceuthorrhynchidius Hampei Bris. In der Umgegend von Liegnitz und Panten auf *Berteroa incana* nicht selten. Dagegen ist *pulvinatus*, wofür ich früher die Art hielt, für Liegnitz zu streichen. (Bestimmung von Oberst Schultze—Detmold, dem ausgezeichneten Ceuthorrynchen-Kenner.)

Ceuthorrhynchus Gerhardti Schultze n. sp. Zwei Stücke dieser Art fanden sich unter meinen zahlreichen Stücken von *constrictus*, dem die neue Art sehr ähnlich ist. Da ich der Beschreibung des Autors nicht vorgreifen will, beschränke ich mich auf folgende Angaben. Das Halsschild ist stark gewölbt mit scharf aufgerichtetem Vorderrande, einem deutlichen, namentlich am Hinter- und Vorderrande tief ausgeprägten Längskanal und einer querreihig gekörneltten Scheibe. Die Decken fein punktstreifig mit sehr kleinen,

hinten zugespitzten grauen Schüppchen. Der Aussenrand der Tibien ist vor der Spitze ohne Stachelborsten. — Auch neuerdings aus Tiflis und Mähren bekannt. (Schultze.)

Ceutorrhynchus larvatus Schultze. Galt bisher als *C. Andreae*, wenigstens für Liegnitz. Ob die Letzner'sche Sammlung den richtigen *Andreae* enthält, ob seine Fundortsangaben also richtig sind, muss vorläufig dahingestellt bleiben. (Bestimmung von Schultze.)

Ceutorrhynchus puncticollis Boh. Breslau (E. Schwarz). Bestimmung von Schultze.

Ceutorrhynchus griseus Bris. Früher zu *neutralis* gezogen. Ob Letzner's Auffassung die richtige war? (Bestimmung von Schultze.)

In Schlesien kommt *Ceutorrhynchus chalybaeus* Gyll. und auch *pectoralis* Weise vor. Da beide Arten bisher von den schlesischen Sammlern zusammen zu einer Art vereinigt wurden, indess wie nachgewiesen, 2 gute Arten sind, so tritt eine derselben — ich nehme dafür *chalybaeus* — dem Numerus schlesischer Käfer zu. (Best. v. Schultze.)

Apion aeneum F. var. *obscurum* Gabr. Körper ganz schwarz erzglänzend. 2 Stck. bei Neisse (Gabr.).

Apion malvae F. Von *Malva silvestris*. Neisse (Gabr.).

Crioceris tibialis Villa. Von Dr. Lokay auf dem Altvater gefunden.

Schlussbemerkung.

Von Dr. Lokay sind im Juni 1899 noch mehrere andere Neuheiten für Schlesien im Altvatergebirge aufgefunden worden, die späterer Publikation vorbehalten bleiben.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [NF_25](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Neuheiten der schlesischen Käferfauna aus dem Jahre 1899 15-18](#)